

Vnd fare hein do er yetz drincket  
Das im me durst/dan wollust brigt  
Wie wol die heyden in dar nach  
Erthen als gott vnd hylten hoch  
Von denen kumen ist sytthar  
Das man in land vmb bechte far  
Vnd dat dem ere nach synem dott  
Der vns vil abels hat vff bracht  
Die böß gwonheitte werent lang  
Was vnecht ist nymbt vberhang  
Dann dar zū stets der tūfel blaste  
Das man syn dienstbarkeit nit laste  
Do mit ich ouch yetz wider vmb  
Vff myn matery vnd fürnemē kum  
Was nott wont doch ei mensche by  
Das er sūch grössers dann er sy  
Vñ weisste nit wz in nutz entsprig  
Wann er erfart schon hohe ding  
Vnd nit die zyt fins todes kumt  
Die wie ein schat vō hyman reunt  
Ob schō dis kunst ist gewis vñ war  
So ist doch das ein grosser toz  
Der in syn sinn wigt so gering  
Das er well wissen frōnde ding  
Vnd sie erkennen eygentlich  
Vnd kan doch nit erkennen sich  
Ouch gdenckt nit wie er das er ler  
Er sūcht allein rām/weltlich ere  
Vnd gdenck nit an das ewig rich  
Wie dz wite ist schön/wunderlich  
Dar inn dan ouch vil wonung sint  
Vff tede sch yeder narre erblinde  
Vnd sūche sin freūd vñ lust dar in  
Das er me schad hatt dann gewin  
Vil handt erkund/vere frōnde lāt  
Do keiner nye sich selb erkant  
Gar vil des selben fast vergessen  
Thon sich nit wol vß mesen  
Wie ver oder nach sie sint  
Sunder sind sie so blind  
Vñ steh keiner selber sehen  
Das einer doch möcht tehen  
Ich hon mich gantz erfarn  
Dar vmb wil chs nit lenger sparn  
Vnd mich rüsten gantz dar zū  
Das ich nit spat oder feū  
In leed ergriffen werd  
Dan nit lang ist hie vff erd  
Wer wis würd als Odyssees wart  
Do er lang zyt für vff der fart  
Vnd sach vil land lūt/stett vñ mee  
Vnd mert sich stet in gätee lē/  
Oder als dert Pythagoras  
Der vß Memphis geboren was/  
Ouch plato durch Egypten zoch  
Lan in Italam dar nach  
Do mit er ye mer teglich lert  
Dz sin kunst/wyßheit/würd gemert  
Appolonius durch zoch all ort  
Wo er von gelerten sagen hort  
Den stet vnd zoch er teglich nach  
Das er in künsten würd me hoch  
Fandt allenthalb das er me lert  
Vnd das er vor nit hatt gehört  
Wer yetz solch reys vnd lanefar det  
Das er zū man inn weisheit stet  
Dem wer zū über sehen bas  
Wie wol doch nit ge üg wer das  
Dann wem sin sinn zū wädeln stat  
Der mag nit gentslich dienē got ꝛ  
m iii